

**Von:** Stopp Ramstein Kampagne 2017 <newsletter@ramstein-kampagne.eu>  
**Gesendet:** Freitag, 5. Mai 2017 00:07  
**An:** knebel-bremen@t-online.de  
**Betreff:** Stopp Air Base Ramstein :: Newsletter 02\_2017 - Wir brauchen Deine Unterstützung!



STOPP AIR BASE RAMSTEIN 2017  
Newsletter 02\_2017

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 8.-10.09.2017 treffen wir uns zum dritten Mal in Ramstein und Kaiserslautern zum Protest gegen die völkerrechtswidrigen US-Drohneinsätze von deutschem Boden aus und gegen eine Militärbasis, die zentrales Kettenglied für eine interventionistische Kriegspolitik überall auf dem Globus ist.

Ohne Ramstein keinen Drohnenkrieg, so hieß es schon bei den vorhergehenden Protesten. Heute müssen wir sagen: Der Drohnenkrieg hat sich unter US-Präsident Trump quantitativ und qualitativ deutlich ausgeweitet, die Air Base wird modernisiert und erweitert, die neuen, über die Befehlszentrale in Ramstein geführten US-Atomwaffen, sollen in Büchel stationiert werden und verschiedene Teile dieser Atomwaffen werden aktuell getestet. Die Air Base Ramstein ist auch für den Krieg in Syrien unverzichtbar, genauso wie für die Kriegsdrohungen gegen all die Länder, die nicht dem Willen der USA bedingungslos Folge leisten.

Das Gespenst eines großen Krieges geht um – real vorbereitet u.a. durch die drastische Erhöhung der Militärbudgets in fast allen Ländern. 2% des Bruttoinlandsproduktes aller NATO-Länder für noch mehr Rüstung und Waffen. Allein die USA wollen ihren Kriegsetat um 54 Milliarden erhöhen. Für Rüstung und Waffen wird das Geld weiterhin mit vollen Händen ausgegeben und fast eine Milliarde Menschen gehen jeden Tag hungrig zu Bett.

Waffen, die entwickelt werden, werden auch eingesetzt. Dies war in der Geschichte fast immer so.

Die Friedensbewegungen der Welt müssen die Kriegspolitik der Regierenden, der Generäle und der Kriegsprofiteure dieser Welt verhindern. Dafür müssen wir aber viel stärker und viel mehr werden sowie intensiver und einheitlicher agieren.

Deshalb ist Ramstein 2017 auch so wichtig. Es ist ein Kettenglied des Protestes, hin zu einer weltweiten Bewegung, die die New York Times 2003 einmal als „die 2. Supermacht“ bezeichnet hat.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen mit allen friedlichen, couragierten und engagierten Formen des Protestes und des Widerstandes. Wir wollen Frieden und Gerechtigkeit!

Deswegen wird Ramstein 2017 viel mehr umfassen als 2016, auch wenn es sicherlich immer noch nicht genug ist:

- Es wird internationaler sein, deswegen veranstalten wir den großen Anti-Basen-Kongress u.a. mit TeilnehmerInnen aus Okinawa, Sizilien und Südkorea - und das kostet Geld.
- Es wird ein großes Friedensfestival mit namhaften Künstlerinnen und Künstler umfassen. KünstlerInnen für den Frieden, das brauchen wir dringend. Können wir doch dadurch noch ganz andere Menschen ansprechen, eine neue Atmosphäre schaffen, aber – selbst wenn alle Kulturschaffenden ohne Gage auftreten – es ist nicht billig.
- Ein einwöchiges Friedenscamp, mit vielen Veranstaltungen und einer eigenen Öffentlichkeit ist in Vorbereitung. Viele junge Menschen, die wir so dringend in der Friedensbewegung brauchen, werden sich treffen. Jede und Jeder soll kommen, losgelöst vom Geldbeutel – alles nicht ganz billig.
- Es gibt wieder Aufklärungsveranstaltungen in Kaiserslautern mit prominenten Rednerinnen und Rednern, eine tolle Abendveranstaltung – auch diese verursachen Kosten.
- Ebenso mit dabei, eine Menschenkette zur Air Base Ramstein. Unser Protest, für die Öffentlichkeit, mit vielen Bildern, aber auch wieder mit viel Spaß.

All das muss intensiv vorbereitet werden. Viele engagierte Menschen arbeiten teilweise Tag und Nacht dafür ehrenamtlich, einige wenige mit einer kaum zu verantwortenden geringen finanziellen Unterstützung. Wir sind bescheiden, schauen auf jeden Cent, überlegen immer wieder, wo wir noch sparsamer und effektiver wirtschaften können. Trotzdem und gerade, weil es größer und eindrucksvoller werden soll, benötigt Ramstein 2017 auch finanzielle Ressourcen.

Deswegen wenden wir uns heute – knapp 5 Monate vor den großen Ereignissen – mit einer eindringlichen Bitte an Dich:

Bitte überlege, ob auch Du Ramstein mit einer Spende unterstützen kannst (Deine Spende ist steuerlich absetzbar). Jeder Cent, jeder Euro ist eine große Hilfe. Nur durch die Unterstützung von vielen, nur durch kleine und große Spenden können wir Ramstein zu dem Friedensereignis machen, das in diesen Zeiten notwendig ist. Nur so können wir ein unübersehbares Zeichen gegen Drohnen und Krieg setzen.

Glaube bitte keiner, die individuelle Unterstützung einer Jeden und eines Jeden bringe nichts. Nur wenn sich viele Individuen mit aller Unterschiedlichkeit zusammenfinden, können wir etwas bewegen und verändern. Nur wenn Jede und Jeder – nach ihren/seinen Möglichkeiten – uns finanziell unterstützt, nur dann wird es groß und letztendlich auch erfolgreich.

Wir wollen es schaffen, wir wollen Frieden - eine Welt ohne Krieg!

Mach mit, komm nach Ramstein und vielen herzlichen Dank für Deine Spende an:

Spendenkonto

Inhaber: IALANA e.V.

IBAN: DE64533500001000668083

BIC: HELADEF1MAR

Stichwort: Stopp Ramstein

Mit friedlichen Grüßen,  
für den Koordinierungskreis  
Reiner Braun und Pascal Luig



**Aktionsbüro Ramstein-Kampagne 2017**

Marienstr. 19/20 · 10117 Berlin  
info@ramstein-kampagne.eu

[Newsletter abmelden](#) | [Cancel subscription](#) | [Im Browser ansehen](#) | [View this in browser](#)